

Studieninformation

Chemisch-technische Assistentin / Chemisch- technischer Assistent

Beruf mit Zukunft

Da die Chemie aus unserem heutigen Leben nicht mehr wegzudenken ist, gibt es nach wie vor einen großen Bedarf an gut ausgebildeten, praxisorientierten chemisch-technischen Assistenten. Innerhalb kurzer Zeit (2 Jahre) kann der naturwissenschaftlich Interessierte eine fundierte, abgeschlossene Berufsausbildung erlangen, die vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten bietet.

Berufsmöglichkeiten

Tüchtige Absolventen können in der Industrie Labor- oder Betriebsleiter werden, andere leisten an Hochschulinstituten wertvolle Forschungsarbeit. Sie analysieren, interpretieren und dokumentieren chemische Vorgänge mit modernsten Methoden oder finden eine Tätigkeit im Bereich der Qualitätssicherung unterschiedlichster Produktionsbereiche.

Nicht nur Großfirmen, sondern gerade auch Mittel- und Kleinbetriebe beschäftigen gern qualifizierte technische Assistenten, denen eine naturwissenschaftliche Denkweise vertraut ist und die nach einer gewissen Einarbeitung in der Lage sind, selbstständig zu arbeiten.

Ausbildung

Für einen gelungenen beruflichen Einstieg und weiteres berufliches Fortkommen vermittelt die Chemieschule Göttingen ihren Schülern die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten in an die Berufserfordernisse angepassten Unterrichtslaboren, um in chemischen und anderen Laboren sicher, zuverlässig und selbstständig zu arbeiten. Der enge Kontakt zwischen Dozent und Auszubildendem, insbesondere in den Praktika, gewährleistet individuelle Förderung und Betreuung. Exkursionen in Industriebetriebe und wissenschaftliche Institute stellen den direkten Kontakt zur Praxis her und sollen über die beruflichen Aufgaben in Betrieb und Labor informieren. Den Abschluss bildet eine staatliche Abschlussprüfung, die gewährleistet, dass die Berufsbezeichnung >> staatlich geprüfte/r chemisch-technische/r Assistent/in << von den Arbeitgebern anerkannt wird.

Lehrgangsbeginn und Anmeldung

Lehrgangsbeginn ist jeweils der 01.08. eines jeden Jahres.
Die Zulassung setzt den Sekundarabschluss I / Realschule voraus.
Folgende Unterlagen sind zur Anmeldung erforderlich:

1. tabellarischer Lebenslauf
2. beglaubigte Kopie des Schulabgangszeugnisses
3. ordnungsgemäß ausgefülltes Anmeldeformular
4. 2 Passbilder

Kosten des Lehrganges

Genauerer entnehmen Sie bitte den auf dem Anmeldeformular aufgeführten Vertragsbedingungen.

Förderungsmöglichkeiten

Die Kosten können unter Umständen von öffentlichen Trägern (Agentur für Arbeit, kommunale Träger, etc.) übernommen werden. Auch nicht rückzahlbares Schüler- BAföG (www.das-neue-bafog.de) bzw. rückzahlbarer Bildungskredit (www.bildungskredit.de) oder auch ein Hypothekendarlehen über Ihre Hausbank sind möglich.

Lassen Sie sich von uns beraten!